# Bericht vom ITC 05/06 März 2022 Cornaredo



Endlich wieder DBMM in Italien! Nach 2 Jahren ist die Vorfreude besonders groß dort beim ITC in Cornaredo mit unserem Team Conan zu spielen.

Dieses Jahr bin ich in der Buch 3 Epoche mit den Kaya Koreanern angetreten. Eine ähnliche Liste hatte ich schon 2021 auf Baltrum mit sehr viel Freude gespielt. Hier die Erlebnisse aus Sicht der Koreaner.

Die Kaya Koreaner Truppe bestand aus 3 Kommandos:

CinC Kim Il No: Irr Kn X,

5x Irr Kn X, 4x Irr Cv O, 2x Irr Lh F, 4x Irr Pk F, 6x Irr Bw I

Sub Bae Sung Choi Irr Cv O,

2x Irr Cv O, 21x Irr Pk F, 6x Irr Bw I, 2x TF

Japanischer Alliierter Rikichi Takeda Irr Bw S,

9x Irr Bw S, 10x Irr Bw O, 12x Irr Pk X, 2x Irr Bge I

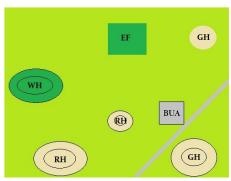
Army Baggage 4x Irr Bge I

Stratagem Scouting (aus Angst vor Nachtangriffen)



## Spiel 1 Sui & Early Tang mit Massimo vom Team Gepanta





Die Sui / Tang haben Korea im Frühjahr angegriffen. Bei der Gelände Auswahl konnte ich den Tisch mit einem doppelten Wooded Hill kanalisieren, etwas Rough für die Piken legen und auch mit einem kleinen BUA die Flanke sichern. Die Sui & Tang haben einen Gentle Hill gewählt, der in meiner rechten Seite landete, ein weiterer GH und ein Enclosed Field auf der Seite der Sui & Tang.



Massimo entschied sich seine komplette Armee hinten ins letzte Eck zu stellen um dann auf meiner rechten Seite massiv anzugreifen.

Diesen Angriff konnte ich dank der Piken / Bw I Reserve des CnC`s, die schon in die richtige Richtung blickten und in Marschkolonne aufgestellt waren hinter dem BUA auf dem sanften Hügel abfangen.

Im Zentrum waren die Japaner zuverlässig und schickten ihrerseits 6 Pk X zur Unterstützung durch die interne Straße des BUA's auf die rechte Flanke um aus dem BUA heraus zu operieren. Im Zentrum lieferten sich die Japaner ein Beschuss Duell mit den Bw X/O das sie für sich entscheiden konnten. Die Verluste der Sui & Tang wurden dort von Runde zu Runde größer...

Um das BUA und den dahinter liegenden sanften Hügel entbrannte ein wilder Kampf. Während sich die LH S nicht gegen Bow I auf einem Gentle Hill durchsetzen konnten mussten im weiteren Verlauf Cv S und Kn F nachgeschoben werden die auch keine Entscheidung bzw den Durchbruch erzwingen konnten. An der Stelle sei bemerkt, dass wir beide auch richtig grottig & unterirdisch gewürfelt hatten...

Die linke Seite war nur mit ein paar Light Horse Fast gesichert in die die Piken der Koreaner mit Vollgas rein marschierten um sie am plänkeln zu hindern. Im Good Going gingen diese zwar nur Spent – doch als sie sich ins Enclosed Field zurückziehen musste war es um sie geschehen. Der Weg zum Lager der Sui / Tang war frei. Weil keine gegnerische Gruppen innerhalb 400 Schritt waren marschierten die Piken F mit ihrer freien Marschbewegung kontinuierlich darauf zu.

Um das Sui Lager zu schützen wurden fast alle LH S vom Angriff rechts abgezogen und nach hinten zurück beordert.

Doch die Verluste im Zentrum reichten aus um ein Kommando zu brechen und am Ende der Zeit standen 6VP der Koreaner 2VP der Sui & Tang gegenüber. Die Koreaner erreichten ein 14:11.

Zwei Sachen haben super in diesem Spiel funktioniert : der Shootout der Bow S vs Bw X/O war effektiv so wie die freien March Moves der Piken die mir eine Menge Pips gespart haben. Völlig überraschen konnte ich Massimo mit den Bow I, die dank der stabilen Faktoren den Sanften Hügel sicherten.

#### Spiel 2 mit Gael und seinen Normannen vom Internationalen Team

So gut das erste Spiel lief trat nun der Supergau ein. Eine lange Kette von Fehlern meinerseits die sich aneinander reihten:

Zuerst waren die Kaya Koreaner trotz Agression O Angreifer und für diesen unwahrscheinlichen Fall hatte ich mir keine Gedanken gemacht...dann landete mein Gelände auch so schlecht, dass Gael sich eine kleine Festung zwischen seinem Marsh und meinem Wooded Hill aufbaute...und zu guter Letzt war mein Japaner unzuverlässig. Der wollte dieses Spiel nicht mitzuspielen!



Die Idee mit den Kn X durch die Japaner hindurch anzugreifen hat sich somit erledigt und der CnC versuchte den Japaner mit Pip`s zum mitkämpfen zu überreden. Doch leider war das Erfolglos. Nach dem siebten Fehlschlag habe ich aufgehört zu zählen. Es war frustrierend und lähmte die ganze Schlacht bzw das Spiel, da die Normannen sich nicht vorberwegen wollten. An diesem Punkt hätte ich mir einen Feigned Flight gewünscht um die Reihen hervor zu locken...

Vor den Unmengen an normannischen Bd O hatte ich aber echt Respekt und wollte nicht gegen diese lange Linie frontal kämpfen.

So haben wir uns vorsichtig an dem linken WH Rand gegenseitig beackert. Kurzfristig konnte ich dort etwas Übergewicht mit Bow I und Cv O schaffen und seine Reihe Blades anknabbern- doch das Schicksal nahm seinen Lauf. Die wichtigen Kämpfe allesamt verloren und das Kommando des Subgenerals brach weg...MIST!...Einziger Lichtblick war, dass ich etwas mehr als 10% der Normannen erwischt habe und ich nicht ganz ohne Punkte da stand...2:23 für die Normannen

Im Nachhinein betrachtet hatte ich einige entscheidende Fehler gemacht:

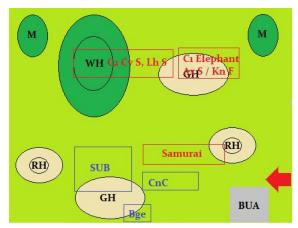
- Beim Gelände wäre Rough für meine Piken die bessere Wahl gewesen
- Einen unzuverlässigen Japaner hatte ich nicht auf dem Schirm
- Die Linie hätte ich halten müssen bzw nicht mit den Piken vorlaufen dürfen
- Das Aktivieren vom unzuverlässigen Ally hätte der Normanne übernehmen müssen indem ich ihn an meine Linie locke.
- Knight X haben auch einen Quick Kill vs Blades, das habe ich nicht benutzt

Abhaken – es sind noch 2 Spiele am nächsten Tag. Den Frust hatte ich beim Abendessen schon vergessen und konnte dort für den nächsten Tag Kraft tanken...





### Spiel 3 mit Stefano und seinen Ghaznaviden vom Team Invincible Meshwesh



Stefano kannte ich noch von meinem allerersten ITC in Sesto San Giovanni, als er damals mein Team Kapitän war. Leider hatte ich vor lauter Quatschen total vergessen Fotos vom Spiel zu machen, deshalb nur diese Karte mit dem relativen Aufbau der Schlacht.

Dieses Mal waren die Koreaner wieder Verteidiger und konnten fast alles Gelände (bis auf ihre Straße) legen.

Der 2FE WH hat die Aufstellungszone der

Ghaznaviden kanalisiert und ich hoffte, dass sich dort den Samurais lohnende Ziele bieten würde. Der CnC war mit Rittern und Cv in Reserve um auf mögliche Flankenmanöver zu reagieren. Auch hier habe ich die Piken F mit den Bw I schon in Kolonne Richtung BUA aufgestellt um ein mögliches Ausflanken zu kontern oder Richtung Rough Hill zu marschieren.

Nach der Aufstellung der Ghaznaviden war ich überrascht > es standen nur 2 Kommandos auf dem Spielfeld. Auf dem sanften Hügel hatten sich Ax S und 2 Elefanten S gestellt, dahinter Ritter F als Reserve mit ein paar Psilois. Daneben waren Cv S auf dem Hügel bis zum WH gestellt, im WH standen einige LH S bereit um heraus zu sprinten um die Koreanern in der Flanke Probleme zu bereiten...

Der Japaner war zuverlässig, also musste es ein einfacher Plan her.

Alles rannte im Eiltempo auf den sanften Hügel zu, die Japaner haben fleißig geschossen und die Piken standen der Cv S gegenüber um diese zu beschäftigen.

Die Ritter X des CnC´s versuchten die LH S aus dem Wald abzufangen bevor der Flankenmarsch ankommt, die koreanische Cv O blieb in Reserve.

Dieses Mal war das Glück auf voll meiner Seite. Im Vorrücken konnten die Japaner schon 2 Ax S erschießen und trieben die Elefanten hinter die Hügelkante zurück. Das hat sie vor weiterem Beschuss geschützt. Die Piken hielten dem Angriff hügelabwärts der Cv S stand und erste Lücken taten sich langsam in den Reihen der Ghaznaviden auf. Dadurch konnten sich einzelne Elemente frei bewegen und begannen gezielt Cv S einzuklappen. Stefano war durch den Beschuß rechts gezwungen die Knights F den Bw S gegenüber zu stellen um ein einklappen seiner Linie zu verhindern, doch der konstante Beschuss besiegelte das Schicksal der Ritter F...

Der Flankenmarsch der Ghaznaviden traf zwar schon in ihrer dritten Runde ein, doch der konnte nicht entscheidend ins Geschehen eingreifen bzw die Wucht des koreanischen Angriff auf den Hügel abfedern.

Einzig die Light Horse aus dem Wald konnte mein CnC mit seinen Rittern nicht abfangen und so ging das Lager der Koreaner in Flammen auf. Die Verluste stapelten sich auf Ghaznaviden Seite und das Spiel endete sehr schnell mit einem 23:2 für die Koreaner!

Ein mieses Match Up für die Ghaznaviden das sie zu Beginn in Unterzahl führen mussten. Zudem war da sehr viel Glück meinerseits beim Beschuss und auf der rechten Seite haben 4 Piken F und 6 Bow I ein ganzes Ghaznaviden Kommando mit Cv S am BUA aufgehalten und somit wertvolle Zeit für die Kämpfe im Zentrum erkauft.

### Spiel 4 mit Jürgen und seinen N&S Dynasties Chinese vom Team Barbarossa

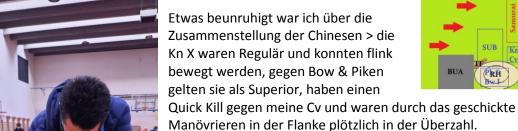
In der letzten Runde im Turnier durften wir gegen unsere Landsleute vom Team Barbarossa antreten. Dieses Mal war Jürgen in Buch 3 mein Gegner > der hatte mich 2018 schon übel mit seinen Pikten ins Messer laufen lassen, darum war ich gewarnt vor seinem Können.

Die Chinesen griffen Korea im Sommer an und beim "Scouting" verloren die Koreaner gleich mal eine Cv O und ein Light Horse F.

Die Koreaner entschieden sich für eine defensive Aufstellung und sicherten die Ecke zum BUA mit 2 TF ab. Jürgen platzierte seine ganze Armee auf der Straße. Sein Ally war auch zuverlässig und preschte Richtung linker Spielfeldkante vor.

Dank der größeren Bewegung auf der Straße verschob er problemlos seine komplette Armee über den Tisch von rechts nach links.

Die Koreaner entschieden sich dieses Manöver zu kontern um nicht starr vor Schreck auf ihrem Hügel stehen zu bleiben und auf den Angriff zu warten sondern selbst aktiv zu werden. Die Bow S der Japaner liefen in Kolonne und gingen im Zentrum voran um die Flanken des Pikenblocks zu schützen

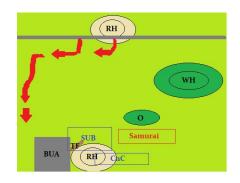


Die Bow I hinter der TF haben einen guten Job gemacht und wie in den letzten Spielen hatten sich die Light Horses Superior eine blutige Nase geholt. Als dann mit 2x Unterstützung die ersten Lh's erschossen wurden haben die Lh S nach ein paar Kampfrunden von der BUA Ecke abgelassen und sind abgezogen. So war der Weg zum Einklappen frei (falls denn Pips übrig wären).

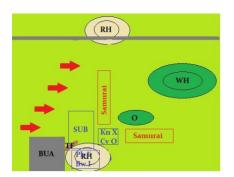
Im Zentrum der Schlacht (siehe Schnappschuss links) sah es relativ stabil für die Koreaner aus und sie hofften sich dort über die Zeit retten zu können. Doch in der allerletzten Kampf Runde schlugen die RitterX der Chinesen ein massives Loch in die Reihen der Koreaner und das Spiel endete 11:14 für die Chinesen.

Spannend bis zur letzten Minute!

Auch die Koreaner hatten Ihre Chancen. Eine tolle Situation war als 6x Pk X der Japaner sich über das leere Schlachtfeld rechts bis zur Straße marschierten, dort angekommen ohne Pips entlang der Straße bewegten, den Rough Hill in der Aufstellungszone der Chinesen besetzten um den chinesischen SubGeneral mit dem kleinsten PIP zu bedrohen.







Leider hat es nicht für einen Platz auf dem Treppchen gereicht, doch so nah wie in diesem Jahr waren wir mit Team Conan noch nie dran.



Jann hat die Fahne vom Team Conan hoch gehalten und in seiner Epoche den 3. Platz geholt!

...und Carlos ist mit dem Pechvogel Preis geehrt worden. In den Testspielen waren seine Ungarn unkaputtbar, Paolo lobte seinen Mut und hob hervor wieviel Pech er mit seiner Armeewahl hatte.

Buch 4 ist und bleibt mM ein Haifischbecken voller hoch professioneller Listen...

Während dem Spiel mit Jürgen wurden meine Freehand Flaggen der Japaner und der Koreaner Generäle ausführlich begutachtet. In der Hitze des Gefechts habe ich das alles aber nicht bemerkt.

Als dann meine Koreaner bei der Siegerehrung zur schönsten Armee gewählt wurden war ich total überrascht.

Vielen Dank, darüber habe ich mich sehr gefreut!

Baueda hat als BPA Preis eine DBA Germanen Armee gestiftet. Tolle Modelle!

Hier noch ein paar Schnappschüsse vom Turnier, nächstes Jahr will ich was Neues ausprobieren.

Auf der Heimfahrt wurden schon erste schlaue Pläne gemacht, denn nach dem Turnier ist vor dem Turnier!

Grazie per la fine settimana a Cornaredo!

Vielen Dank für das schöne Wochenende in Cornaredo!



<unsere Location



<Sonnenaufgang und Blick aus dem Hotel

Die Sieger >







